

Checkliste: Mitbestimmung bei Urlaub

Aufgaben	Was ist zu beachten?
Aufstellen allgemeiner Urlaubsgrundsätze	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren über die Festlegung des Urlaubs, Eintragung in die Urlaubsliste etc. • Kriterien für die Urlaubseinteilung (familiäre Situation, Verteilung auf Jahreszeiten, Teilbarkeit des Urlaubs nach § 7 Abs. 2 und 3 BurlG)
Einführung allgemeiner Betriebsferien	<ul style="list-style-type: none"> • für den gesamten Betrieb • für einzelne Abteilungen • Berücksichtigung der Arbeitnehmerinteressen • Verhinderung der Betriebsferien generell in der Winterzeit • Festlegung der Betriebsferien für mehrere Jahre • Abschluss einer entsprechenden Betriebsvereinbarung
Verhandlungen über einen Urlaubsplan	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilung des Urlaubs unter Berücksichtigung der Interessen der Beteiligten auf das Urlaubsjahr • Im Einzelfall Änderungen möglich • spätere, generelle Änderungen nur mit Zustimmung des Betriebsrats
Verhandlungen mit dem Arbeitgeber über Lage des Urlaubs in Einzelfällen	<ul style="list-style-type: none"> • fehlende Einigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer • Urlaubswünsche der betroffenen Arbeitnehmer und der Konkurrenten in Einklang bringen • betriebliche Belange prüfen und GGf. berücksichtigen • Anrufen der Einigungsstelle im Falle der Nichteinigung
Zahlung einer Urlaubsvergütung	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt der Zahlung des Urlaubsentgelts • Zeitpunkt der Zahlung des zusätzlichen Urlaubsgeldes • bzw. Verhandlungen über Einführung des zusätzlichen Urlaubsgeldes und Abschluss einer entsprechenden Betriebsvereinbarung